

Tanzen in Wild-West-Manier

Zum 26. Mal wird zur **Final Country Night** das Tanzbein geschwungen

Stolberg. Das Western-Outfit gehört unbedingt dazu bei der „Final Country Night“. Es ist die 26. Country Night der „Copper City Pioneers“ die dieses Mal im Rolandshaus gefeiert wurde.

Tänzer aus Belgien

Der Saal war gut gefüllt: Neben den Vereinsmitgliedern und Westernfreunden aus der gesamten Aachener und Heinsberger Region feier-

ten auch Besucher aus den Niederlanden sowie Belgien mit. Oder besser gesagt: Sie tanzten mit. Tanz und Livemusik werden bei der Country Night stets groß geschrieben, und so wurde auch dieses Mal wieder ein Workshop angeboten. Das Angebot wurde gut angenommen, zumal es als Neuling fast unmöglich ist, ohne Hilfe den Dreh herauszubekommen.

Der Line-Dance ist ein Gemeinschaftserlebnis, das eigentlich erst

dann richtig Spaß macht, wenn die Tanzfläche voll ist. Beim Line-Dance wird in Reihen und Linien vor- und nebeneinander getanzt. Die Tänze sind passend zu Musik choreografiert. Für die musikalische Untermalung hatte der Vorstand gesorgt und die Band „Route 66“ engagiert. Für das leibliche Wohl sorgte Mitglied Franz Gassner. „Es ist toll, dass wir engagierte Mitglieder haben“, bedankte sich der Vorsitzende Sigi Kress. (eis)



Finale Country Night der Copper City Pioneers im Rolandshaus.

Foto: Heike Eisenmenger